

28.8.2023

Geologie-Zirkel Biberach Einladung

Liebe Freundinnen und Freunde der Geologie,

**am Montag, 4. September 2023 um 19:00
Uhr**

lade ich herzlich ein zu unserem nächsten
Zirkel-Abend im **kleinen Saal des
Gemeindehauses St. Martin Kirchplatz 4,
88400 Biberach** (direkt gegenüber der
Stadtpfarrkirche St. Martin, Zugang über die
überdachte, zweiseitige Doppelstiege) (*NB:
die Gaststätte des TG-Heimes ist z.Z.
geschlossen*).



Foto: © V. Sach (2005)

Der Referent ist Herr **Dr. Volker Sach**, ein international anerkannter Geologe und Paläontologe, leistete wesentliche Beiträge u.a. zur Rekonstruktion der Landschaft, Fauna und Flora, sowie Geologie von Oberschwaben im Tertiär, und hier insbesondere im Miozän (dem Zeitabschnitt von ca. 24 bis 5 Millionen Jahren vor unserer Zeit). Dr. Sach spricht in seinem Vortrag über

**Aktuelles/Neues aus der Tertiärzeit in Oberschwaben:
"Meteorkrater, Starkbeben & Nashorn-Biotope im „Neogen-Park Oberschwaben & Alb“ -
Südwestdeutschland zur Miozän-Zeit"**

Chamäleons, Krokodile, Säbelzahnkatzen, Bärenhunde, Nashörner und Ur-Elefanten lebten einst in unserer oberschwäbischen Heimat?

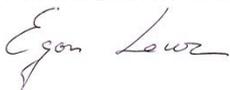
Das kann nicht sein - und ob! Dass dies vor Jahrmillionen tatsächlich der Fall war, kann anhand von zahlreichen Fossilfunden, wie versteinerte Knochen und Zähne, zweifelsfrei belegt werden. Diese teilweise erst in jüngerer Zeit entdeckten und geborgenen Fundobjekte stammen aus der neogenen Schichtenabfolge der sog. "Oberen Süßwassermolasse", haben ein Alter von etwa 14-16 Millionen Jahren und sind recht eindrückliche Zeugnisse der Lebensverhältnisse in Südwestdeutschland während der sog. "Miozän-Zeit".

Anhand einer etwa 1-stündigen Beamer-Präsentation soll eine faszinierende Zeitreise unternommen werden in diese wechselhafte, erdgeschichtliche Vergangenheit des süddeutschen Raumes.

Neben der für unsere Gegend recht exotisch anmutenden fossilen Fauna und Flora werden auch folgenreiche Geschehnisse der Miozän-Zeit vorgestellt, wie der katastrophale Meteoriteneinschlag im Nördlinger Ries vor etwa 15 Millionen Jahren und dessen teilweise sehr imposante Fernauswirkungen direkt "vor unserer Haustüre" bei Biberach an der Riß.

Der in Ochsenhausen lebende Referent, Diplom-Geologe/Paläontologe Dr. Volker J. Sach, kann aus umfangreicher eigener Forschungstätigkeit in Oberschwaben schöpfen und wird auch ein paar eigene Fundstücke zum Vortrag mitbringen.

Mit herzlichen Grüßen,



Egon Lanz